



▪ **Ulla Oerder (extern)**

- Prozessberaterin
- Fachberaterin
- Moderatorin
- Referentin
- Trainerin

*1962 in Bergisch Gladbach
verheiratet, eine Tochter



Mein Anliegen ist es, strukturierte OE-Prozesse zu begleiten, in denen Organisationen und Menschen kreative Lösungen finden, die zu einem *mehr an Gesundheit* im Unternehmen führen. In meiner Arbeit unterstütze ich das Projektteam, den Blick auf *mögliche* und *machbare* Veränderungsprozesse zu richten und diese *kontinuierlich* umzusetzen.

ARBEITSSCHWERPUNKTE/ STUDIENSCHWERPUNKTE

- Prozess- und Fachberaterin für BGM-Projekte
- Unterstützung bei der Umsetzung von Befragungen zur Analyse der Gesundheitssituation
- Moderation von qualitativen Analysen wie Werkstätten, Fokusgruppen, Interviews
- Unterstützung bei der Umsetzung der psychischen Gefährdungsbeurteilung
- Schulung von Unternehmen/Führungskräfte zur Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen, deren Umsetzung, Rollen und Aufgaben in der Praxis
- Beratung in der Gestaltung von gesundheitsförderlichen Arbeitsbedingungen
- Strategische Beratung in der Start- oder Bilanzierungsphase von gesundheitsförderlichen OE-Projekten
- Fachvorträge zu Nutzen und Erfolgsfaktoren von BGM, Burnoutprävention, Resilienz
- Resilienztraining für Führungskräfte

<p>AUS- UND WEITERBILDUNG</p>	<p>2017 Resilienz – Trainerausbildung nach dem Konzept LOVAANZ</p> <p>2010 – 2012 OE-Ausbildung „Systemische Organisationsentwicklung und Changemanagement“</p> <p>2006 Demografieberaterin nach INQA</p> <p>1996 – 1998 Fortbildung Projektmanagement</p> <p>1992 – 2004 Diverse Aus- und Fortbildungen im Bereich Gesundheitssport, DVGS</p> <p>1983 – 1990 Studium der Sportwissenschaft, DSHS Köln</p>
<p>BERUFSERFAHRUNG</p>	<p>seit 2018 selbstständige Beraterin für BGM und OE</p> <p>2006 – 2017 BGM-Prozessberaterin i.A. der Techniker Krankenkasse</p> <p>2002 – 2006 freiberufliche Gesundheitsberaterin, Ergonomietrainerin</p> <p>1999 – 2002 Mitarbeiterin der Bundestagsabgeordneten Helga Kühn-Mengel</p>

	<p>1996 – 1999 Beraterin und Teamleiterin `Forschung und Entwicklung, Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung, AOK Rheinland</p> <p>1995 – 1996 Präventionsberaterin, AOK Rheinland, Region Neuss</p> <p>1993 – 1995 Supervisorin/ stellv. Feldleiterin, Marktforschungsinstitut MIL Köln</p> <p>1990 – 1993 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt kommunale Gesundheitsberichterstattung am Institut für Sportsoziologie, DSHS Köln</p> <p>1985 – 1989 Projektmitarbeiterin, Institut für Sportsoziologie, DSHS Köln</p>
<p>SCHLÜSSELPROJEKTE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ IBB ▪ BWB ▪ HZDR ▪ Charite ▪ u.v.a
<p>KOOPERATIONSPARTNER UND NETZWERKE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gailus.ORG ▪ ddn-netzwerk Berlin Brandenburg ▪ Arbeitskreis Betriebliche Gesundheitsförderung, Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. <div data-bbox="603 1019 893 1120" style="text-align: center;">  <p>unternehmensWert: Mensch AUTORISIERTE PROZESSBERATERIN</p> </div>

